



STOPP DEN BÜROKRATIE- IRRSINN!



Das österreichische Gewerbe
und Handwerk fordert einen
BÜROKRATIESTOPP für
österreichische und europäische
Rechtsvorschriften!

BÜROKRATIE FESSELT UNS!

BÜROKRATIE FESS



DIE FORDERUNGEN DER BUNDESINNUNG BAU

Die Bundesinnung Bau vertritt die Interessen der 17.000 Unternehmen im Bereich des Bauhauptgewerbes. Ihr wirtschaftlicher Erfolg darf nicht durch überbordende Bürokratie behindert werden!

DAHER FORDERN WIR KONKRET FÜR UNSEREN BERUFSSTAND:

- **Dokumentationspflichten von Baurestmassen vereinfachen**

Das für die verpflichtende Aufzeichnung von Abfallströmen anzuwendende Online-System EDM hat mittlerweile einen Komplexitätsgrad erreicht, der im Baualltag die Bemühungen um die Kreislaufwirtschaft konterkariert. Ein verschlanktes und anwenderfreundliches EDM im Bereich der nicht gefährlichen Abfälle würde die Bauwirtschaft erheblich entlasten.

- **Einhebung des ORF-Beitrags für Baubetriebe vereinfachen**

Gemäß ORF-Beitragsgesetz ist jede Baustelle, deren Dauer 6 Monate übersteigt, als eigene Betriebsstätte anzusehen und hat daher separat einen ORF-Beitrag zu entrichten. Es braucht eine Gesetzesnovelle, wonach nur der Hauptstandort des Unternehmens für die Beitragsvorschrift relevant ist.

- **Subschwennwerte im Vergaberecht dauerhaft verankern**

Die Subschwennwerte für vereinfachte Vergabeverfahren wurden in der Vergangenheit jeweils durch befristet geltende Verordnungen in unveränderter Höhe festgelegt. Dies führt bei allen Betroffenen zu Rechtsunsicherheit und zu administrativem Mehraufwand. Daher sollen die Subschwennwerte für Bauleistungen dauerhaft im Vergabegesetz implementiert und darüber hinaus laufend valorisiert werden.



Bundesinnung Bau

Schaumburgergasse 20, 1040 Wien, Österreich

+43 590 900 5222 • office@bau.or.at

